

Richtig loben kann man lernen

Erste Basiskurse „Führungskräfteentwicklung für alle“ abgeschlossen

Das Ziel ist klar: „Wir gestalten eine motivations- und leistungsfördernde Unternehmenskultur und zeichnen uns durch exzellente und wertschätzende Führung aus“, heißt es im „Entwicklungsplan 2015–2018 der MHH“. In der MHH-internen Projektgruppe „Gemeinsam in Führung gehen“ haben die Mitglieder Kriterien für gute Führung an der MHH festgeschrieben (www.mh-hannover.de/fuehrung-kriterien.html), das Präsidium hat sie verabschiedet. Doch wie können junge Führungskräfte diese Kompetenzen erwerben, wie etwa Managementwissen, Führungskönnen, Selbstführung oder Führungskommunikation?

Die Personalentwicklung unter der Leitung von Anette Heberlein präsentiert Antworten: Dr. Maike Kriependorf hat ein Konzept weiterentwickelt, dessen erste Basiskurse „Führungskräfteentwicklung für alle“ gerade abgeschlossen sind. „Von der Pflegekraft über Ärztinnen und Ärzte sowie Forscherinnen und Forscher bis zu Verwaltungsangestellten und Technikerinnen und Technikern lernen in den Kursen alle gemeinsam vom Konflikt- und Zeitmanagement bis zum Selbstmanagement und der Selbstreflexion die Facetten der guten Führung kennen“, sagt Dr. Kriependorf. An zwölf Tagen bekommen die Teilnehmenden neben dem Handwerkszeug für eine gute Führung auch einen Einblick in den „Kosmos MHH“.

„Viel gelernt, gut rübergebracht, engagierte Coaches“, war denn auch die einheitliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des ersten Kurses, der im Frühjahr gestartet war. Und auch der zweite Kursus konnte im Dezember erfolgreich abgeschlossen werden. „Es ist schon erstaunlich, dass man richtig loben lernen kann“, meinte eine Teilnehmerin. „Und die Modelle zum Konfliktmanagement in Rollenspielen selbst auszuprobieren war besser als jede Theorie.“ Besonders gut kam an, dass die verschiedenen Berufsgruppen die Kurse gemeinsam absolvierten. „Dadurch haben wir alle weit über unsere jeweiligen Tellerränder hinausgeschaut“, sagte ein Teilnehmer. „Damit fördern die Kurse das Verständnis auch für andere Berufsgruppen, das uns im Arbeitsalltag manchmal abhandengekommen ist.“ Die Kurse seien ein idealer Ort zum Netzwerken.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben mittlerweile ihre Zertifikate erhal-

ten. Doch damit sind die Kruse noch nicht abgeschlossen. „In einem halben Jahr wollen wir uns mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern noch einmal einen halben Tag lang zusammensetzen, um über ihre Erfahrungen zu sprechen“, sagt Dr. Kriependorf. „Wie viel des Gelernten hat es wirklich in den Arbeitsalltag geschafft, wo stehen noch die größten Hürden?“

Für alle, die die Basiskurse „Führungskräfteentwicklung für alle“ erfolgreich durchlaufen haben, hält das Konzept der Personalentwicklung anschließend noch eine Fülle von Aufbaukursen bereit, die zum Teil ressort-, zum Teil berufsgruppenbezogen sind. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter www.mh-hannover.de/personal-beratung-fuehrung.html. **stz**



Hoch hinaus: Sie haben als Erste den neuen Kursus zur Führungskräfteentwicklung durchlaufen (oben), gefolgt von der zweiten Gruppe, die im Dezember fertig wurde.

